



26. Februar 2025

Eckdaten	NAV	MTD	YTD
CHF-Anteilsklasse «A»	22.03	-16.7%	-13.6%
EUR-Anteilsklasse «B»	215.23	-16.4%	-13.4%

Fundprofil	
Volumen	CHF 36.0 Mio.
Gesetzlicher Fundtyp	UCITS V
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Zielfondsfähig	ja
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Rechnungswährung	CHF
Bewertungsintervall	wöchentlich
Vertriebszulassung	LI, DE, AT, CH

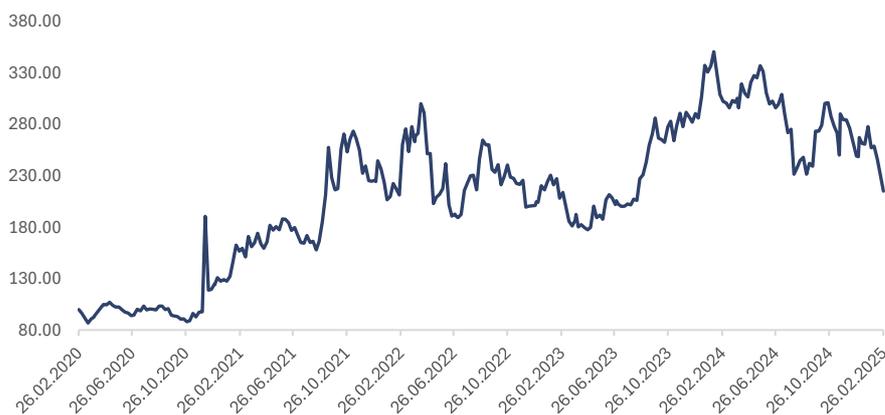
Handelsinformationen	
ISIN CHF-Anteilsklasse «A»	LI0122468528
ISIN EUR-Anteilsklasse «B»	LI0224072749
Kotierung	nein
Bewertungstag	Donnerstag
Annahmeschluss Anteilsgeschäft	Mittwoch spätestens 12.00h MEZ
Ausgabe-/Rücknahmetag	Donnerstag
Valuta Ausgabe- /Rücknahmetag	T +2
Mindestanlage	1 Anteil

Kosten	
Ausgabeaufschlag	max. 3%
Rücknahmeabschlag	0%
Management Fee	1.5 % p.a.
Performance Fee	15%
Hurdle Rate	2%
High Watermark	Ja
TER 1 CHF-Anteilsklasse «A»	1.85 %
TER 1 EUR-Anteilsklasse «B»	1.85 %
TER gültig per	31.12.2023

Anlageziel & Anlagepolitik

Der Fund eignet sich für den langfristig orientierten Investor, der an den interessanten Perspektiven des Uransektors partizipieren will. Das Vermögen wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit in Unternehmen und Emittenten, die einen direkten Bezug zum Uransektor haben, investiert. Die Anlagestrategie des Fonds hat einen absoluten Wertzuwachs zum Ziel. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wertentwicklung EUR-Anteilsklasse «B» (26.02.2020 – 26.02.2025)



Managementkommentar

Wer gedacht hatte, dass sich das Geschehen im Uransektor nach dem „Deepseek“-Gewitter beruhigen würde, sah sich enttäuscht. Der Verkaufsdruck dominiert das Marktgeschehen weiterhin. Uranaktien handeln auf dem Kursniveau vom Sommer 2021. Die Uranpreise notierten damals bei USD 34 (Spot) bzw. 31 (Term-Price) pro Pfund. Die Stimmung ist im Keller, Investoren kapitulieren und es werden Short-Position aufgebaut. Was sind die Gründe für die Verkäufe und wieso sehen wir unsere Investment-Hypothese als unverändert intakt an?

Am physischen Uranmarkt gehen die Preise getrennte Wege. Am Ende des Berichtmonats notierte der Spotpreis bei USD 65.30 (MoM: -7.4%) pro Pfund. Die langfristigen Kontraktpreise wurden aber unverändert bei USD 80 pro Pfund rapportiert. Wie an dieser Stelle bereits mehrfach angemerkt, ist für die Uranproduzenten vor allem die Entwicklung der langfristigen Kontraktpreise aus ökonomischer Sicht relevant. Im Rahmen dieser langfristigen Lieferkontrakte wird der wesentliche Teil des Produktionsvolumens verkauft. Allerdings werden diese Preise nur monatlich rapportiert. Im Unterschied dazu ist das Geschehen am Spotmarkt aus Produzentensicht eher unbedeutend. Der Spotpreis genießt aber bei den kurzfristig orientierten Marktteilnehmern grosse Aufmerksamkeit. Vor diesem Hintergrund überrascht die schlechte Investorenstimmung nach einer Korrektur der Spotpreise um gut 35% innert Jahresfrist nicht. Allerdings deuten die weiterhin bemerkenswert tiefen Transaktionsvolumen eher auf einen Käuferstreik der Kraftwerkbetreiber hin, als auf eine durch fundamentale Argumente getriebene Verkaufswelle.

Für die Inaktivität der Endverbraucher am physischen Uranmarkt dürfte das politisch unsichere Umfeld verantwortlich sein. Noch immer sind die Rahmenbedingungen unklar, welche unter der künftigen Energiepolitik der Trump-Administration zu erwarten sind. Die Administration hat den Green-Deal der Biden-Regierung beendet. Damit sind die meisten Unterstützungen zum Ausbau der nuklearen Wertschöpfungskette aktuell ausgesetzt. Entsprechend sind viele Investitionsentscheide und Abschlüsse von langfristigen Lieferverträgen „on hold“. Doch selbst wenn sich diese Entscheide zum weiteren Ausbau der nuklearen Wertschöpfungskette weiter verzögern, hat dies aber keinen Einfluss auf unsere Investment-Hypothese. Die Angebotslücke am physischen Uranmarkt besteht unverändert. Sie wird bestimmt durch das aktuelle Produktionsniveau in den Minen und den aktuellen Verbrauch der bestehenden Reaktorflotte. Daran ändern diese Unsicherheiten nichts. Im Gegenteil: die Reaktorflotte verbraucht jeden Tag Brennstoffe und entsprechend sinken die Vorräte der Betreiber. Sie müssen diese Bestände früher oder später wieder aufstocken! Aufgeschoben ist demnach nicht aufgehoben. Auch der wiederbelebte Dialog zwischen den USA und Russland verunsichert. Welche Veränderungen würde eine Annäherung für das geltende Sanktionsregime bringen? Könnte eine von Präsident Trump ins Spiel gebrachte neue Runde der nuklearen Abrüstung ein signifikant höheres Angebot am physischen Uranmarkt aus sekundären Quellen bringen? Möglich scheint vieles. Zu bedenken ist aber, dass Russland in der Produktion von Uranerz keinen hohen Marktanteil hat (im Unterschied zu den nachgelagerten Schritten in der Wertschöpfungskette: Conversion und Enrichment). Eine Annäherung würde also eher die bestehenden Engpässe in der Brennstoffproduktion beseitigen. In der Folge könnte wieder mehr Uranerz verarbeitet werden. Auch das Risiko, dass neue Abrüstungsvereinbarungen zusätzliches Uran auf den Markt bringen, erachten wir für den Zeitraum, welcher für unsere Investment-Hypothese relevant ist, als klein. Entsprechende Verhandlungen müssten China mit einschliessen, wären zeitaufwändig und komplex. Zudem ist die absolute Zahl der heute verfügbaren nuklearen Sprengköpfe deutlich geringer als zum Zeitpunkt der letzten Abrüstungsrunde in den 80er bzw. 90er Jahre.

Management-Team

Dr. Christian Schärer
Fundmanager
Partner Incrementum AG
cs@incrementum.li

Hans. G. Schiefen
Stv. Fundmanager
Partner Incrementum AG
hgs@incrementum.li



26. Februar 2025

Risiko- und Ertragsprofil

Geringes Risiko Höheres Risiko



Risikokennzahlen

Annualisierte Volatilität seit Auflage	33.1%
Annualisierte Volatilität (3 Jahre)	38.2%
Annualisierte Volatilität (1 Jahr)	31.4%

Rechtliche Struktur

Fondsdomizil	Liechtenstein
Fonsleitung	LLB Fund Services
Depotbank	LLB Liechtensteinische Landesbank
Revision	PWC PriceWaterhouseCoopers
Management	www.incrementum.li
Portfoliomanager	Dr. Christian Schärer
Stellvertreter	Hans G. Schiefen
Mail	cs@incrementum.li
Telefon	+423 237 26 66
KIID & Prospekt	www.lafv.li
Homepage	www.uraniumresourcesfund.li

Newsletteranmeldung

www.incrementum.li/newsletter/

Incrementum AG
 Im alten Riet 153
 9494 – Schaan
 Fürstentum Liechtenstein
 +423 237 26 66
urf-info@incrementum.li
www.incrementum.li
www.uraniumresourcesfund.li

Marketingmitteilung:
 ^Dieses Dokument ist zu
 Marketingzwecken bestimmt.

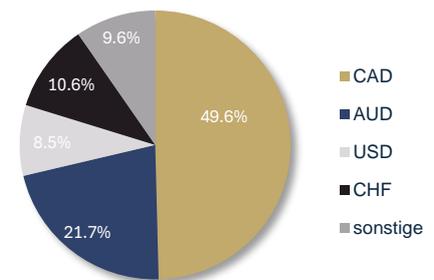
Anlagestrategie

	aktuell	min.	max.
Liquidität	0.6%	0.0%	49.0%
davon Konti LLB	0.6%	0.0%	20.0%
max. 12 Monate	0.0%	0.0%	29.0%
Bonds	0.0%	0.0%	20.0%
mit Uranbezug	0.0%	0.0%	15.0%
andere	0.0%	0.0%	10.0%
Aktien	99.4%	0.0%	100.0%
Uran - physisch & Royalties	17.4%	10.0%	30.0%
Uran - Produzenten	42.6%	10.0%	60.0%
Uran - Projektentwickler	29.0%	0.0%	40.0%
Uran - Explorer	9.1%	0.0%	10.0%
andere	1.3%	0.0%	10.0%
Total	100%		

Top 10 Positionen

1	Denison Mines	8.1%
2	enCore Energy	8.1%
3	NexGen Energy	8.0%
4	Paladin Energy	7.9%
5	Boss Energy	5.3%
6	Sprott Physical Uranium Trust	4.9%
7	Yellow Cake	4.8%
8	NAC Kazatomprom	4.8%
9	Cameco	4.6%
10	ISO Energy	4.4%

Währungsaufteilung



Performance-Übersicht

	NAV	1 Monat	3 Monate	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Auflage
uranium resources fund "A" (CHF)	22.03	-16.7%	-23.7%	-13.6%	-30.3%	-6.3%	+117.0%	-78.0%
uranium resources fund "B" (EUR)	215.23	-16.4%	-24.4%	-13.4%	-28.8%	+1.8%	n.a.	+115.2%

Quelle: Incrementum AG
 Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Risikohinweis

Diese Fondsübersicht wurde von der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 102, 9494 Schaan erstellt. Obwohl bei der Ausarbeitung dieser Fondsübersicht größtmögliche Sorgfalt angewandt wurde, über nimmt die Incrementum AG keine Gewähr für die darin enthaltenen Informationen. Die Fondsübersicht muss im Zusammenhang mit den relevanten Fondsdokumenten, d.h. dem aktuellen Fondsprospekt, dem Treuhandvertrag inklusive Anhang A, den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID"), sowie des letzten Jahres- und Halbjahresberichts gelesen werden. Der Erwerb von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis eben dieser relevanten Fondsdokumente, die kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, 9490 Vaduz/ Liechtenstein, (www.llb.li), der Verwahrstelle, LLB Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, 9490 Vaduz/ Liechtenstein und bei der Vertriebsstelle für Liechtenstein, der Incrementum AG, Im alten Riet 102, 9494 Schaan, sowie auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich und einsehbar sind. Der Fonds ist in Liechtenstein domiziliert. Dieses Dokument darf in oder von der Schweiz aus nur an qualifizierte Anleger im Sinne von Art.10 Abs. 3 und 3ter KAG verteilt werden. In der Schweiz ist der Vertreter die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich, und die Zahlstelle die Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, CH-8730 Uznach. Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist das zuständige Gericht am Sitz des Vertreters in der Schweiz. Die Basisdokumente der Fonds im Sinne von Art. 13a KKV sowie die Jahres- und ggf. Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz des Schweizer Vertreters erhältlich. Die historische Wertentwicklung des Fonds erlaubt keinen Schluss auf die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden. Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräußerung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert. Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.